

19.08.2021 – 17:29 Uhr

## BCD Travel Umfrage: Geschäftsreisende benennen Schwachstellen virtueller Meetings und fordern Entscheidungsbefugnis



Utrecht (ots) -

Geschäftsreisende halten die virtuelle Zusammenarbeit als primäre Meeting-Methode auf lange Sicht für bedenklich. Außerdem haben sie mehr denn je den Wunsch, selbst zu entscheiden, wann gereist wird, wie eine aktuelle Umfrage unter 738

Geschäftsreisenden weltweit ergab. Die Umfrage wurde vom 6. bis 20. Juli von BCD Travel, einer global führenden Travel Management Company, durchgeführt.

Auch wenn virtuelle Meetings und Telearbeit aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken sind, bleiben Geschäftsreisen und persönliche Treffen extrem wichtig. 76 % aller Umfrageteilnehmer gaben an, dass Geschäftsreisen ihnen helfen, ihre Arbeit effizient zu erledigen. Wenn die Pandemie abgeklungen ist, wünschen sich 60 % der Befragten in gleichem Maße unterwegs zu sein wie vor der Pandemie; 26 % ziehen es vor, weniger und 9 % sogar mehr zu reisen.

Mit Blick auf die Firmenreiserichtlinie ist Geschäftsreisenden nach Abklingen der Pandemie vor allem wichtig, dass sie selbst darüber entscheiden können, ob sie auf Reisen gehen oder nicht (64 %). Darüber hinaus wünschen sie sich einfachere Genehmigungsprozesse (58 %) und mehr Direktflüge (53 %).

Bei der Gegenüberstellung von virtuellen Meetings und persönlichen Treffen, nennen 74 % persönliche Kundentermine als wichtigsten Grund für Geschäftsreisen, gefolgt von Teambuilding, Sales Meetings und Treffen mit Lieferanten und anderen Geschäftspartnern.

Die größten Hindernisse bei Geschäftsreisen sind laut aktueller Umfrage vor allem Quarantänebestimmungen bei Ankunft, plötzliche Lockdowns und sich ständig verändernde Reisebestimmungen. Die Ergebnisse zu den Hindernissen decken sich mit denen früherer BCD Umfragen.

Geschäftsreisende sind sich einig, dass Telearbeit und virtuelle Meetings zum Alltag gehören. Allerdings würden diese Methoden eindeutig den Aufbau von Beziehungen erschweren. Die größten Schwachstellen virtueller Meetings sind ihrer Meinung nach

- der fehlende menschliche Kontakt (66 %)
- die begrenzten Interaktionsmöglichkeiten (58 %)
- leichte Ablenkung (54%)
- Untauglichkeit für bestimmte Meetingformen (51%)
- "Zoom-Fatigue" und technische Probleme (49%)

"Face-to-Face-Meetings sind nicht nur ein entscheidender Faktor für das Erreichen von Unternehmenszielen. Aus Unternehmenssicht sind sie auch deshalb notwendig, da sie für ein effizientes Arbeiten und zwischenmenschliche Kontakte sorgen", so Mike Janssen, Global Chief Operating Officer und Chief Commercial Officer bei BCD Travel. "Täglich werden Millionen von Menschen geimpft, was dazu beiträgt, dass ein Großteil der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Unternehmen wieder auf Reisen gehen will, trotz der jüngsten Ausbrüche der Delta-Variante. Selbst nach Abklingen der Pandemie sollten Unternehmen weiterhin Orientierungshilfen geben und, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren, außerdem erwägen, ihren Angestellten die Entscheidungsbefugnis über das Reisen zu geben."

"Während in einigen Teilen der Welt die Pandemie langsam zurückgeht, sind andere Regionen weiterhin auf virtuelle Meetings angewiesen", sagte Scott Graf, Global President bei BCD Meetings & Events. "Veranstaltungsplaner und -manager müssen sich neue Fähigkeiten aneignen, um Schwächen virtueller Meetings, wie etwa die fehlende Interaktion, ausgleichen zu können. In diesem herausfordernden Umfeld können Schulungen oder ausgelagerter Support helfen, Methodiken zu entwickeln, die geeignet sind, sowohl die Konzentration als auch Motivation von Mitarbeitern hochzuhalten."

#### **Weitere Highlights der Umfrage:**

Die an der Umfrage teilnehmenden Geschäftsreisenden wurden auch zum Thema "Zukunft der Arbeit" befragt. 57 % sind in Telearbeit tätig; vor der Pandemie waren es nur 24 %.

Zukünftig bevorzugen 71 % eine Mischung aus Tele- und Büroarbeit, 20 % Telearbeit in Vollzeit und nur 6 % eine Vollzeitbeschäftigung im Büro.

Auf die Frage nach "Bleisure" gaben 49 % an, dass sie sich vorstellen könnten, eine Geschäftsreise um ein paar Tage Freizeit zu verlängern. 38 % würden gern in Begleitung eines Partners oder Freundes geschäftlich reisen. 33 % können sich vorstellen, ihren Aufenthalt zu verlängern und am Zielort eine Telearbeit aufzunehmen und 32 % würden erwägen, eine Geschäftsreise mit einem 1-2-wöchigen Urlaub zu verbinden.

Weitere BCD Studien und Berichte finden Sie unter <https://www.bcdtravel.com/research-reports/>.

**-ENDE-**

*\*Die Verwendung der angehängten Bilder ist nur für die Veröffentlichung dieser speziellen Pressemitteilung gestattet; eine andere Verwendung ist nicht erlaubt und unterliegt Lizenzbeschränkungen.*

#### **Über die Umfrage**

BCD unterhält eine eigene Researchabteilung, die regelmäßig Primärdaten sammelt und auswertet. Die Erkenntnisse fließen u.a. in die Entwicklung von Produkten und Serviceangeboten ein und bieten Kunden und anderen Branchenteilnehmern wichtige Insights. Mit der aktuellen Umfrage erforscht BCD die Einstellung Geschäftsreisender zum Arbeiten und Reisen nach Abklingen der Pandemie. An der Online-Umfrage, die vom 6.- 20. Juli 2021 durchgeführt wurde, haben 738 Geschäftsreisende weltweit (71% in NORAM, 18% in EMEA, 10% in APAC und 1% in LATAM) teilgenommen.

#### **Über BCD Travel**

BCD Travel hilft Unternehmen, das Potenzial ihrer Reisekosten voll auszuschöpfen: Wir geben Reisenden die richtigen Tools an die Hand, damit sie sicher und produktiv unterwegs sind und auch während der Reise umsichtige Entscheidungen treffen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit Travel Managern und Einkäufern zusammen, um Geschäftsreisen zu vereinfachen, Kosten zu senken, die Zufriedenheit der Reisenden zu steigern und Unternehmen beim Erreichen ihrer Geschäftsziele zu unterstützen. Kurz gesagt: Wir helfen unseren Kunden in 109 Ländern, clever zu reisen und mehr zu erreichen. Unsere globale Kundenbindungsrate ist mit 98% die beste der Branche. Mehr über uns erfahren Sie unter [www.bcdtravel.com](http://www.bcdtravel.com).

### Über BCD Group

BCD Group ist marktführend im Reisesektor. Das Unternehmen ist in Privatbesitz und wurde 1975 von John Fentener van Vlissingen gegründet. Es besteht aus BCD Travel (globales Geschäftsreisemanagement samt Tochteragentur BCD Meetings & Events), Park 'N Fly (Parken am Flughafen) und Airtrade (Consolidator und Fulfillment). Weitere Informationen unter [www.bcdgroup.com](http://www.bcdgroup.com).

Pressekontakt:

Antje Gasster  
Antje.Gasster@bcdtravel.de  
+49 30 40365 4288

Janneke Kraanen  
Janneke.Kraanen@bcdtravel.nl  
+31 20 204 8053

### Medieninhalte



*Die Verwendung der angehängten Bilder ist nur für die Veröffentlichung dieser speziellen Pressemitteilung gestattet; eine andere Verwendung ist nicht erlaubt und unterliegt Lizenzbeschränkungen. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/62664](http://www.presseportal.de/nr/62664) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*



*Die Verwendung der angehängten Bilder ist nur für die Veröffentlichung dieser speziellen Pressemitteilung gestattet; eine andere Verwendung ist nicht erlaubt und unterliegt Lizenzbeschränkungen. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/62664](http://www.presseportal.de/nr/62664) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021892/100876004> abgerufen werden.